

## Nachrichten über das Schuljahr 1904/1905.

### I. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1904/1905 nahm seinen Anfang am 16. September 1904.

In den vorausgehenden Sommerferien nahmen 9 Schüler des Gymnasiums an einer Schülerfahrt nach Hamburg—Kiel teil.

In dieselbe Zeit fiel die Ernennung des Elementarlehrers Wolf auf eine Hauptlehrstelle an der Elementarschule in Stuttgart. Amtsverweser auf seiner Stelle war vom 16. bis 30. September der Schulamtskandidat Jakob Betsch, sein definitiver Nachfolger auf 1. Oktober 1904 Schullehrer Layer von Reutlingen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs wurden die Klassen der Elementarschule, die Vor-klasse und die Klassen I—III des Gymnasiums in die von der Mädchenvolksschule verlassenen, während der Sommerferien für die Elementarschule und das Gymnasium hergerichteten Räume des Waisenhofs verlegt, die zugleich grossenteils mit neuen Schulgerätschaften ausgestattet wurden.

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1904 war Schulamtskandidat Jakob Betsch Stellvertreter für den erkrankten Elementarlehrer Kaller.

Am 22. Dezember veranstalteten Schüler der VIII. Klasse unter Leitung von Dr. Gössler im Saal des Gasthofs zur Eisenbahn eine Hans Sachs-Feier.

Am 4. Februar 1905 wurde dem Oberpräzeptor Walter der Titel eines Professors mit dem Rang auf der siebten Stufe der Rangordnung verliehen.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs wurde am 25. Februar durch gemeinsame Feier mit der Oberrealschule im Festsaal der Oberrealschule begangen. Die Festrede hielt Hilfslehrer Keinath von der Oberrealschule über Königgrätz und Benedek.

Gymnasialvikar Dr. Ziemssen wurde auf 1. Mai zum Oberpräzeptor in Winnenden ernannt, er erhielt auf denselben Tag zum Nachfolger Dr. Häcker.

Oberpräzeptor Calmbach war vom 26. April bis zum 9. Mai zu militärischen Übungen einberufen.

Die Schillerfeier, gemeinsam mit der Oberrealschule veranstaltet, fand am 9. Mai in Kugels Festsaal statt. Sie bestand in Aufführungen des Schülerorchesters und des Schülerchors, Deklamationen, Festrede von Prof. Renner und Darstellung von Szenen aus Tell.

An Klasse III, IV, V waren seit Mitte Mai wöchentliche zweistündige Turnspiele eingeführt.

Hilfslehrer Dr. Gössler, vom archäologischen Institut in Athen als Gehilfe Prof. Dörpfelds bei seinen Ausgrabungen auf Leukas-Ithaka erbeten, war vom 14. Juni an für den Rest des Schuljahrs beurlaubt; seine Lehraufgabe wurde teils von dem Gymnasialvikar, teils von anderen Lehrern der Anstalt übernommen.

Die Klasse VI—IX machten im Mai einen zweitägigen, die übrigen Klassen des Gymnasiums einen eintägigen, die Klassen der Elementarschule teils im Mai teils im Juli einen halbtägigen Ausflug unter Führung der Lehrer.

Als Stellvertreter für den erkrankten Prof. Dr. Ganzenmüller trat am 14. Juni Professorats-Kandidat Rapp ein.

## II. Prüfungen.

Die Aufnahme- und Versetzungsprüfungen fanden in der üblichen Weise statt.

Die ordentliche, unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrat Dr. Herzog, in den Monaten Juni und Juli d. J. hier abgehaltene Reifeprüfung haben folgende Kandidaten bestanden:

1. Bonnet, Wilhelm, Sohn des stellv. Bankdirektors in Stuttgart.
2. Brügel, Hermann, Sohn des Oberschulrats hier.
3. Bühler, Kurt, Sohn des Finanzrats hier.
4. Dietz, Karl, Sohn des Ingenieurs hier.
5. Finckh, Konrad, Sohn des Stadtpfarrers hier.
6. Göller, Hermann, Sohn des † Stadtpfarrers in Waldenburg.
7. Häberlen, Max, Sohn des † Apothekers hier.
8. Häcker, Theodor, Redakteur hier.
9. Hofmann, Vinzenz, Sohn des Landwirts in Markelsheim (Mergentheim).
10. Kessler, Heinrich, Sohn des Direktors hier.
11. Kohler, Artur, Sohn des Fabrikanten in Kirchheim u. T.
12. Roser, Hellmut, Sohn des Fabrikanten hier.
13. Salzmann, Max, Sohn des † Dr. med. hier.
14. Weinbrenner, Hermann, Sohn des Lehrers hier.

Von diesen 14 Abiturienten wollen sich widmen dem Studium der Philosophie 1, der Philologie 1, der Medizin 4, der Rechtswissenschaft 4, der Chemie 1, der Technik 2, der Landwirtschaft 1.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde 22 Schülern der Anstalt ausgestellt.

Die Konkursprüfung zur Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar Maulbronn hat bestanden:

Reusch, Adolf, Sohn des Reallehrers hier.

## III. Geschenke.

Im Schuljahr 1904/1905 sind dem Gymnasium reiche Geschenke zuteil geworden: Es hat erhalten

- von Herrn N. N. wie seit zwei Jahren so auch dieses Jahr 100 Mk. zur freien Verfügung des Rektorats; in gleicher Weise
- von Herrn Fabrikant Emil Kienlin wie im vorigen Jahr 100 Mk.;
- von Frau Dr. med. Salzmann hier 1000 M;

- von Herrn Direktor Kessler ein Instrumentarium zur Demonstration der Markoni'schen Telegraphie ohne Draht, nach Ferdinand Ernecke.  
 von der Maschinenfabrik Esslingen wurden die Kosten einer neuen Leitung zu einer Bogenlampe im Physikzimmer geschenkt (96.02 Mk.);  
 von der Familie des † Herrn Direktors August Ehrhardt hier wurden 2000 *M* gestiftet, von denen eine Sammlung von besonders wertvollen Büchern, Bildern und Büsten beschafft wurde.

Für diese hochherzigen Stiftungen und Spendungen spricht das Gymnasium auch an dieser Stelle hochehrentlich herzlichsten Dank aus.

#### IV. Behandelte Lehraufgaben. \*) †

**Vorklasse.** Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

- Religion 3 Std. a) Erzählungen aus dem Alten Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte, 15—43. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.  
 Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch 1. Band ganz. Rechtschreiben: Stäbler (vollständig). Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes, nach Büchlers Sprachbuch. Niederschreiben kleiner Erzählungen aus dem Gedächtnis. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I.  
 Rechnen 6 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.  
 Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner nützlicher Tiere und Pflanzen. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.  
 Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

**Klasse I.** Klassenlehrer: Präzeptor Dipper.

- Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—58. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder und Repetition der in der Vorklasse gelernten Sprüche und Lieder.  
 Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch, 2. Band. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten.  
 Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil vollständig. Schriftliche Arbeiten.  
 Rechnen 4 Std. Weitere Einübung der vier Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Einübung des Mass-, Münz- und Gewichtssystems. Vorbereitung der Bruchlehre: Teilbarkeit der Zahlen, Zerlegung in Faktoren. Dürrs Rechenbuch für Klasse II höherer Lehranstalten, 3. Aufl. vollständig.  
 Geographie 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streichs Geographie von Württemberg.

\*) Anmerkung. Wo der Name der Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

† Die neuen Klassenbezeichnungen beruhen auf Verfügung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 21. Juli 1903.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluss daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik. Krehl.

Schönschreiben 2 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet in genetischer Ordnung. Kaller.

Singen 1 Std. Einübung der Notenschrift; C-dur; Intervall- und rhythmische Übungen. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.

Turnen 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele nach Kessler. Bauer.

**Klasse II.** Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

Religion 2 Std. a) Bibelkunde. Biblisches Lesebuch, vom 1. Buch Mose bis zum 2. Buch Samuel. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch Teil II. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch II. 12. Aufsätze.

Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog, II. Teil vollständig. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Geschichte 2 Std. Leitfaden von Frohnmeyer und Zeittafeln. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.

Geographie 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Wagrechte und senkrechte Gliederung der 5 Weltteile. Seydlitz A.

Rechnen 4 Std. Die gemeinen und die Dezimalbrüche; einfache Schlussrechnung, mündlich und schriftlich. Stockmayer und Thomass, Rechenbuch III.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, Schnecken, Muscheln.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten etc. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Dipper.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Dipper.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.

Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen; Marsch und Lauf, Springen, Werfen, Klettern, Übungen am Schwebbaum und an der wagrechten Leiter. Spiele. Bauer.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Professor Walter.

Religion 2 Std. Biblisches Lesebuch, Bücher der Könige, Esra, Nehemia; dazu die Lehrbücher des Alten Testaments. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Deutsch 2 Std. Lesebuch II. Lesen, Vortrag, Erklären von Gedichten; 13 Aufsätze.

Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog, III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Hebdomadarien, Prolokos.

Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lektion 1—55. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées, Hebdomadarien.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden und Zeittafeln. Osiander.

Geographie 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs. Seydlitz, A. Osiander.

Rechnen, Winters 3, Sommers 4 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz; Zins- Prozent- Gewinn- und Verlustrechnung nach Stockmayer und Fetscher IV.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Lippen- Schmetterlings- Vereinsblütler etc., Orchideen, einiges über die Kryptogamen und besonders die essbaren Pilze; die verschiedenen Arten der Früchte; wichtige Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Dipper.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische, griechische und Rundschrift. Schairer.

Singen 1 Std. Fortsetzung der Gesangsübungen in C- G- und F-dur. Choräle. Ein-, zwei- und mehrstimmige Gesänge aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.

Freihandzeichnen 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel und nach Vorlagen von Kolb. Krehl.

Turnen und Turnspiele 3 Std., seit Mitte Mai Turnen 2 Std., Turnspiele 2 Std., gemeinsam mit Klasse IV und V. Turnen: Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen am Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

#### **Klasse IV.** Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

Religion 2 Std.

a) Lektüre und Erklärung von Abschnitten aus den Propheten und synoptischen Evangelien nach dem Biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.

b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche sowie des Katechismus.

Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch III. Deklamationen. Aufsätze alle 3 Wochen.

Latein 10 Std. Exposition: Cäsar, bell. Gall. I und III. Anthologie von Märklin und Erbe. Komposition nach Übungsbuch von Herzog, IV. Teil. Neben den Hebdomadarien alle 14 Tage 1 Proloko. Grammatik von Landgraf § 96—214 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang.

Griechisch 7 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba liquida einschliessl. nach der Schulgrammatik und dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch IVa 2 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1—29. Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I, Kap. I—XXX. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.

- IVb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I. Plötz-Kares, Sprachlehre § 11—40. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Ziemssen; im Sommer Haecker.
- Englisch IVb 3 Std. (wovon 2 gemeinschaftlich mit VIa). Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, 29. Aufl., Kap. I—XVIII. Haus- Klassenarbeiten, Diktate. Calmbach.
- Geschichte 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.
- Geographie 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Repetition der politischen Geographie des deutschen Reichs. Seydlitz B.
- Rechnen 1½ Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung. Zusammengesetzte Schlussrechnung. Stockmayer und Fetscher V. Bändchen. Schnizer.
- Vb Ersatzunterricht im Rechnen 2 Std. Stockmayer und Fetscher VI. Bändchen Gr. 5—25, 31, 32, 33, 34. Schnizer.
- Geometrie 1½ Std. Einführung in die Grundformen der Geometrie durch Verbindung von Zeichnen und Anschauung. — Lehrsätze von den Winkeln, den Parallelen und der Kongruenz der Dreiecke, mit einfachen Übungen. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. I, II und III. Schnizer.
- Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse III. Klotz.
- Freihandzeichnen 2 Std. Gedächtniszeichnen und Zeichnen nach gepressten Blättern und Zweigen. Beginn des Körperzeichnens nach einfachen Gegenständen. Kaiser.
- Turnen Stundenzahl wie bei Klasse III; 1 Std. Turnen für IV und V gemeinschaftlich. Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Turnspiele. Schnizer.

#### Klasse V. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

- Religion 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Evang. Johannis, Apostelgeschichte, Römer- Korinther- Epheser- Philipper- 1. Petri- 1. Johannis- Hebräer- Jakobusbrief und Offenbarung Johannis nach dem Biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.
- Deutsch 2 Std. Lesebuch III. Teil 276—Schluss. Anhang. Gedichte deklamiert und erklärt. 11 Aufsätze; ausserdem mündliche Aufsatzübungen.
- Latein 10 Std.
- Exposition: Cäsar Bell. Gall. IV, V, 1—24. Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero A, B I, II. Ovid Sedlmayer Metamorphosen I—VI. Versus memoriales gelernt.
  - Komposition: Herzog V, 1—99. Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Hebdomadarien. Prolokos. Perioden.
- Griechisch 7 Std.
- Exposition: Kägi II. Teil. Von Neujahr an Chrestomathie von Mezger und Schmid I. Kurs A. B, 1—15.
  - Komposition: Kägi II, 1—75. Griechische Schulgrammatik von Kägi § 105—124 und 126—182. Graf, unregelmässige Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre, Prolokos. Schriftliche Hausarbeiten.

- Französisch Va 2 Std. Plötz-Kares Sprachlehre § 30—73. Übungsbuch, Ausgabe A, I. 31—36. II, 1—21. Hebdomadarien, Prologos, Dictées. Walter.
- Vb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe A, Heft II vollendet. III, Kap. I—III. Plötz-Kares Sprachlehre § 50—84. Lektüre von Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique (Renger) teilweise. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. Haus- und Klassenarbeiten, Diktate. Calmbach; seit Pfingsten Haecker.
- Englisch 2 Std. (Vb zus. mit Kl. VIb). Siehe bei VIb.
- Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte. Nach Frohnmeyers Leitfad. Zeittafeln.
- Geographie 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde; Asien, Afrika, Amerika, Australien.
- Algebra 1½ Std. Einführung in die Rechnung mit Buchstaben nach den vier Grundrechnungsarten. Gleichungen des ersten Grads mit einer Unbekannten; leichtere Textaufgaben. Bardey Abschnitt II—VII, XX, XXII. Schnizer.
- Geometrie 1½ Std. Lehrsätze über Seiten und Winkel im Dreieck. Lehre vom Parallelogramm. Leichtere Dreieckskonstruktionen und Vierecksaufgaben. Spieker, Abschnitt III, IV, V. Schnizer.
- Rechnen Vb Ersatzunterricht 2 Std. Dieselbe Aufgabe wie IVb, dazu Bewegungsaufgaben. Stockmayer u. Fetscher VI. Bändchen. Schnizer.
- Freihandzeichnen 2 Std. Fortsetzung des Körper- und Gedächtniszeichnens. Stilisieren von Pflanzenformen. Zeichnen und farbiges Darstellen von gepressten Blättern und von Schmetterlingen. Kaiser.
- Turnen Stundenzahl wie bei Klasse III, 1 Std. Turnen für V und IV gemeinschaftlich. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf, Turnspiele. Schnizer.

**Klasse VI.** Klassenlehrer: Professor Renner.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit VIII. Bibelkunde, Altes und Neues Testament nach Köstlin.
- Deutsch 2 Std. Uhlands und Schillers Leben und Werke: Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell. — Vortragsübungen; Aufsätze.
- Latein 8 Std.
- a) Exposition 5—6 Std. Livius, Stücke aus der III. Dekade nach der Auswahl von Jordan. — Ovids Metamorphosen (Auswahl); Vergils Äneis I mit Auswahl. — Perioden.
  - b) Komposition 2—3 Std. Grammatikalische und stilistische Übungen (nach Landgraf, Menge, Herzog V), mündlich und schriftlich.
- Griechisch 7 Std. Gössler. Rapp.
- a) Exposition 4—5 Std. Xenophons Anabasis I—IV, einzelne Partien aus V. Homers Odyssee I. V.
  - b) Komposition 2—3 Std. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Besprechung der gesamten Syntax nach Kägis Griechischer Schulgrammatik; Einübung nach Drücks Übungsbuch; wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten.

- Französisch VIa 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 74—86. Übungsbuch Heft II Kap. XXII bis Schluss. Heft III Kap. I—V. Lektüre von Mérimée, Colomba; Souvestre, Au coin du feu III und IV. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Ziemssen. Haecker.
- VIb 4 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch III vollendet; Repetition der Übungshefte I—III. Lektüre: G. Bruno, Le tour de la France par deux enfants. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Calmbach.
- Hebräisch fak. 3 Std. Kautzsch, Übungsbuch 1—24; dann gemeinschaftlicher Unterricht mit Kl. VII und VIII.
- Englisch VIb 2 Std. (zusammen mit Vb). Repetition von Fölsing-Koch, Elementarbuch. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken, B. Lektüre von J. Bube, Stories from English History. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Calmbach.
- Englisch fak. VIa 2 Std. gemeinschaftlich mit IVb. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XVIII. Klassenarbeiten, Diktate. Calmbach.
- Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsars Tod. Lehrbuch von Egelhaaf, Zeittafeln. Im Wintersemester Gössler; dann Ganzenmüller, zuletzt Wagner.
- Geographie, im Winter 1, im Sommer 2 Std., gemeinsam mit Kl. VII. Europa, und insbesondere Deutschland, Amerika. Ziemssen. Haecker.
- Mathematik 4 Std. Algebra 2 Std. Wiederholung und Erweiterung des Früheren. Zerlegung in Faktoren. Heben der Brüche. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt VI—XII, XX, XXII, zweite und dritte Stufe, XXIII, XXIV, erste und zweite Stufe. Calmbach.
- VIa und b  
gemeinsam.
- Geometrie 2 Std. Wiederholung und Erweiterung des Früheren. Lehre vom Kreise, von den regulären Polygonen, von der Gleichheit der Figuren. Spieker, Abschnitt IV, V, VI, VII, VIII. Calmbach.
- VIb besonders.  
Calmbach.
- Algebra 1 Std. Weitere Übungen aus dem mit Klasse VI gemeinsam behandelten Gebiet. Lehre von den Wurzeln. Bardey, Abschnitt XIII.
- Geometrie 1 Std. Eingehendere Behandlung des zusammen mit Klasse VIa durchgenommenen Stoffs nebst weiteren Übungsaufgaben. Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises. Spieker, Abschn. XII und XIII mit zugehörigen Übungen.
- Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen mit Verwertung der Lehre vom Kreise und den regulären Polygonen.
- Chemie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie. Lehrbuch von Wäber. Motz.
- Freihandzeichnen VIb obligatorisch 2 Std., VIa fakultativ 1 Std. Körperzeichnen nach geometrischen Körpern und nach sonstigen Gegenständen (Vasen, Krügen etc.). Köpfe und Landschaften nach Vorlagen. Landschaften und Blumen nach der Natur. Kaiser.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit VII. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Turnspiele. Schnizer.



**Klasse VII.** Klassenlehrer: Professor Dr. Ganzenmüller; Prof.-Cand. Rapp.

Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse VI. Renner.

Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis c. 1300 im Anschluss an Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Nibelungenlied (Zarncke) mit Auswahl. Monatlich ein Aufsatz; Vortragsübungen. Ganzenmüller. Renner.

Latein 8 Std.

a) 6 Std. Exposition. Sallust, bellum Jugurthinum; Vergils Äneis V. VI. Buch. Benders Anthologie mit Auswahl; Perioden. Ganzenmüller.

Cicero, De imperio Cn. Pompei. Mayer.

b) 2 Std. Komposition. Gerathewohl, Übungsbuch für Obersekunda; wöchentlich 1 Hebdomadardar oder Klassenarbeit. Ganzenmüller. Haecker.

Griechisch 7 Std. Renner.

a) Exposition 5 Std. Xenophons Memorabilien (Auswahl von Bünger). Homers Odyssee VI—XIV. XV—XXIII mit Auswahl; Herodot (Kallenbergers Auswahl) I. II. Perioden.

b) Komposition 2 Std. Wiederholung der Grammatik, insbesondere der Syntax; mündliche und schriftliche Übungen nach Drück.

Französisch 3 Std. Komposition und Grammatik: Abschluss der kurzgefassten Schulgrammatik von Plötz. Übungsbuch III. Plötz, Übungen zur Syntax. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Exposition: Choix de nouvelles modernes II (Velhagen und Klasing); Engwer-Benecke, Anthologie des poètes français. Ganzenmüller. Calmbach.

Hebräisch fak. 3 Std. mit Kl. VI und VIII gemeinschaftlich. Kautzsch, Übungsbuch 70—80. Lektüre von Gen. 1—24. Diktate. Wagner.

Englisch fak. 2 Std. mit Kl. VIII gemeinschaftlich. Lektüre von Freeman, History of the Norman Conquest. Sprechübungen. Diktate. Calmbach.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Egelhaaf, Zeittafeln. Ganzenmüller. Rapp.

Geographie im Winter 1, im Sommer 2 Std. wie Klasse VI. Ziemssen. Haecker.

Mathematik 4 Std. Algebra 2 Std. Die Lehre von den Wurzeln, Bruchpotenzen und imaginären Grössen (Bardey XIII. XIV. XV. XVI und XVII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. Stufe, XXVI); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe mit Auswahl) und Repetitionsbeispiele für lineare Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten. Motz.

Geometrie 2 Std. Spieker, Abschnitt IX—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VI: Abschnitt VI—VIII. Motz.

Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre vom Schall und vom Magnetismus. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.

Freihandzeichnen 1 Std. fak. gemeinsam mit Klasse VIII und IX. Im Winter Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und sonstigen Naturobjekten. Zeichnen nach Gipsmodellen. Im Sommer: Landschaftsstudien, Zeichnen und Malen im Freien. Kaiser.

Turnen 2 Std. mit Klasse VI.

**Klasse VIII.** Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse IX. Kirchengeschichte von 1521 bis zur Gegenwart, nach Mehlhorn, Kirchengeschichte für höhere Schulen. Mayer.
- Deutsch 3 Std. Deutsche Literaturgeschichte c. 1300 bis Lessing. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; Lessing: Lektüre aus allen wichtigeren Schriften. Aufsätze, Deklamationen, Vortragsübungen. Gössler. Rapp.
- Latein 2 Std. Komposition: Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. 6 Std. Exposition: Horaz Oden Buch I und II ganz, III mit wenigen Auslassungen, IV, 2. 3. 5. 7. 12. 15. Epoden 1. 2. 9. 13—16. Ciceros Briefe ed. Franz mit wenigen Auslassungen. Tacitus, Agricola. Gössler. Rapp.
- Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Homers Ilias, nach Kammerers Auswahl (ohne Buch 23. 24); Demosthenes 1. 2. und 3. Philippische Rede; Platons Kriton; Euripides Medea kurz. Wagner.
- Französisch 2 Std. Klasse VIII und IX gemeinsam.
- a) Komposition und Grammatik; Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.
  - b) Exposition: Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance. Ganzenmüller. Calmbach.
- Hebräisch fak. 3 Std., s. Klasse VII.
- Englisch fak. 2 Std., s. Klasse VII.
- Geschichte 2 Std. Geschichte der Neuzeit bis 1720, Zeittafeln. Lehrbuch von Egelhaaf. Gössler. Wagner.
- Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten, Bardey XVIII. XXVII, 1. und 2. Stufe, XXVIII und XXIX. Einfache Exponentialgleichungen des 1. und 2. Grads, Abschnitt XXI. XXIII C und XXV, 2. Stufe. Motz.
- Geometrie 1 Std. Übersichtliche Repetition der Abschnitte V—XIII in Spieker und zahlreiche weitere Übungen. Anwendung der Algebra auf geometrische Probleme und metrische Relationen: Spieker XVIII u. XIX mit Übungen. Motz.
- Trigonometrie 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. Motz.
- Stereometrie 1 Std. Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit vielen Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl. Motz.
- Physik 2 Std. Die Lehre von der Elektrizität, vom Licht und von der Wärme. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.
- Freihandzeichnen s. bei Klasse VII.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit Klasse IX. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche, Turnspiele. Schnizer-

**Klasse IX.** Klassenlehrer: Rektor Mayer.

Religion gemeinsam mit Klasse VIII.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis auf die Gegenwart, im Anschluss an Klee, Grundzüge etc. und mit möglichst ausgedehnter Lektüre. — Aufsätze, Dispositionsübungen.

Lateinisch 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und sonstige Stilübungen, nach Ludwig, Lateinische Stilübungen für Oberklassen.

5—6 Std. Exposition: Tacitus Annalen I und II, 5—26. Germania. Horaz Satiren I, 1. 6. 9; II, 6; Episteln I, 1—4. 6—10. 16. — Perioden.

Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Homers Ilias 23. 24; Sophokles Oedipus rex; Thukydides VI. VII mit Auswahl. Wagner.

Französisch 2 Std s. bei Klasse VIII.

Geschichte 2 Std. Geschichte von 1714—1871 im Anschluss an Egelhaafs Lehrbuch. Wagner.

Philosoph. Propädeutik 2 Std. Mit Heranziehung der meisten Abschnitte aus dem Leitfaden der Psychologie und Logik von Elsenhans. Wagner.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std.: Arithmetische und geometrische Reihen erster Ordnung; Zinseszins- und Rentenrechnung. Diophantische Gleichungen (Bardey XXXI A, XXXII, XXXIII u. XXX) je mit Auswahl. Repetitionen und vermischte Aufgaben aus dem ganzen Gebiet der Algebra. Motz.

Geometrie und Trigonometrie 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.

Stereometrie 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.

Mathematische Geographie 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond. Motz.

Mineralogie 2 Std. Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs. Motz.

Freihandzeichnen fak. s. bei Klasse VII.

Turnen 2 Std. mit Klasse VIII s. o.

**Elementarschule.****Klasse I.**

Klassenlehrer: a) Kaller, b) Layer.

Bibl. Geschichte 3 Std. Patriarchenzeit und Jesu Jugendjahre.

Lesen 6 Std. Schuler, Lesebuch für Elementarschulen.

Rechtschreiben 4½ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Stufe 1—74.

Anschauungs-Unterricht 1 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.

Rechnen 4 Std. Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Schönschreiben  $1\frac{1}{2}$  Std. Die deutschen Alphabete.

Singen. Einige Kinderlieder.

### Klasse II.

a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Schairer, c) Elementarlehrer Bauer.

Religion 2 Std. 24 ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Biblische Geschichte von Bass, Reinhardt und Spohn. 18 ausgewählte Sprüche der II. Abteilung und die Lieder Nr. 2. 549. 111. 606.

Lesen 4 Std. Büchlers Lesebuch I. Teil ganz; II. Teil Nr. 1—100 mit Auswahl.

Rechtschreiben 4 Std. Vöhringer, Deutsches Rechtschreibbuch I. Kurs §§ 1. 2. 5—7. 13—33. Probediktate aus Stäbler und Schick II. Stufe.

Deutsche Sprache 2 Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- Zeit- und persönliche Fürwort. Biegung des Hauptworts in Verbindung mit dem bestimmten oder unbestimmten Geschlechtswort (letzteres nur in der Einzahl), ferner des Hauptworts in Verbindung mit dem Geschlechtswort und einem Eigenschaftswort, endlich des Hauptworts mit einem hinweisenden oder besitzanzeigenden Fürwort. Steigerung des Eigenschaftsworts, allein und in Verbindung mit einem Hauptwort, Stammformen des Zeitworts. Wortbildung durch Vor- und Nachsilben und Zusammensetzung.

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1—20 bei zweiziffrigen Zahlen,  $1 \times 1$  und 1 in 1.

Schriftlich: Numerieren zwei- und dreistelliger Zahlen, Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplikation mit ein- bis dreistelligem Multiplikator und Division mit einstelligem Divisor.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche Schrift. Ziffern.

Singen. Einige einfache Lieder, gelegentlich gegen den Schluss des Unterrichts.

## V. Ankündigungen.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher die Austeilung der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Reifezeugnisse der Abiturienten verbunden ist, wird am Samstag den 29. Juli, vormittags 10 Uhr im Festsaal der Oberrealschule abgehalten werden.

Hiezu wird geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Samstag den 16. September, morgens  $8\frac{1}{2}$  Uhr mit Aufnahme- und Nachprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Montag den 18. September, morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1905.

K. Rektorat:  
Mayer.

Rechnen 4 Std. Zusammenfassen und Abziehen mit den Zahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Schönschreiben 1½ Std.

Singen. Einige Kinderlieder.

a) Oberlehrer Klotz

Religion 2 Std. 24 ausgewählte

Geschichte von Bass,

und die Lieder Nr. 2.

Lesen 4 Std. Büchellers Les

Rechtschreiben 4 Std.

13—33. Probediktate

Deutsche Sprache 2 Std.

Fürwort. Biegung des

Geschlechtswort (letzt

dem Geschlechtswort

hinweisenden oder be

und in Verbindung mi

Vor- und Nachsilben

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Zuzähle

$1 \times 1$  und 1 in

Schriftlich: Numere

von 1—1000. M

einstelligem Divisio

Schönschreiben 3 Std.

Singen. Einige einfache Li

Die öffentliche Sch  
einjährig-freiwilligen Dienst u  
Samstag den 29. Juli, vormitt

Hiezu wird geziemend

Das neue Schuljah  
nahme- und Nachprüfungen.

morgens 8 Uhr wiederum se

Esslingen, im Juli 1

ntarlehrer Bauer.

Neuen Testament. Biblische

te Sprüche der II. Abteilung

mit Auswahl.

ch I. Kurs §§ 1. 2. 5—7.

chafts- Zeit- und persönliche

estimmten oder unbestimmten

auptworts in Verbindung mit

ch des Hauptworts mit einem

des Eigenschaftsworts, allein

Zeitworts. Wortbildung durch

20 bei zweiziffrigen Zahlen,

zusammenzählen und Abziehen

Multiplikator und Division mit

des Unterrichts.

eilung der Diplome für den

ten verbunden ist, wird am

chule abgehalten werden.

, morgens 8½ Uhr mit Auf-

n Montag den 18. September,

K. Rektorat:

Mayer.





